

Übersicht über den Epheser Brief

(6 Bibelstunden im 2. Halbjahr 2018

1. Teil, vom 06.09.2018, R. Ebnöther)

Einleitung:

Der Epheserbrief ist einer der letzten Paulusbriefe, vermutlich ca. um 60 – 65 n. Chr. verfasst. Es wird angenommen, dass Paulus diesen Brief während seiner Gefangenschaft in Rom geschrieben hat. Dieser Brief geht nicht auf spezifische Situationen in der Gemeinde in Ephesus ein, sondern fasst alle grundlegenden Aspekte der Christlichen Glaubensbasis, des Christlichen Gemeindelebens, sowie die Lebensführung eines Christen zusammen. In den ältesten Handschriften ist die Anschrift „An die Heiligen in Ephesus“ mit einer Lücke versehen, welche je nach Empfängergemeinde entsprechend ausgefüllt werden konnte. Somit kann der Brief als ein „Rundschreiben“ aufgefasst werden, welches von Gemeinden zu Gemeinde weitergereicht worden ist, oder aber in verschiedenen Kopien auch an andere Gemeinden zugesandt wurde. Ich verstehe diesen Brief als eine allgemein gültige, für alle Orts-Gemeinden gleichbedeutende, wertvolle und wichtige Grundlage, für die Belehrung und das Verständnis des Christlichen Glaubens, das Zusammenleben in der Gemeinde, sowie für die Christliche Lebensführung der einzelnen Geschwister.

Für ein zielgerichtetes, gewinnbringendes, mit Gott gelebtes Christliches Leben, sind alle drei Elemente unabdingbar wichtig und nötig:

- 1) Die gute Botschaft Gottes, das Evangelium, das Wort, mit der dazugehörenden Verkündigung und Belehrung
- 2) Die aktiv gelebte Gemeinschaft (sich bewusst einbringen und regelmässig daran teilhaben) in der Gemeinde des Christus; sich als Teil des Leibes Christi verstehen.
- 3) Die eigene Lebensführung, die Herzenshaltung und Denkweise auf Gottes Vorbild und Weisheit hin entwickeln zu lassen.

Kapitel 1

Grussformel an die Empfänger (V1- 2)

- Der Schreiber (Paulus) stellt sich als von Gott autorisierten und eingesetzten Apostel Christi vor, mit aller Befugnis von höchster Stelle, diese wichtige Botschaft im Brief an die Empfänger richten zu dürfen.
- Anrede der Empfänger als „die Heiligen in Ephesus (Luzern oder anderswo auf der Welt), die an Christus Jesus glauben“
- Segnung der Empfänger: Gnade und Friede sei euch von Gott (Vater) und Jesus Christus zuteil.

Lobpreis (V3 - 14)

- V3: **Gepriesen sei Gott...**(Mit Christus gesegnet mit allem geistigen Segen aus den Himmeln)
- V4 - 6: **Denn durch ihn...**(Auserwählt durch Christus vor Grundlegung der Welt, gereinigt in Liebe; Söhne und Töchter zu werden nach seinem Willen; beschenkt mit Gnade, im geliebten Sohn)
- V7 - 10: **In ihm haben wir...**(Erlösung durch sein Blut; Vergebung der Sünden; Gnade, mit der er uns überschüttet hat; alle Weisheit und Einsicht; Erkenntnis des Geheimnisses seines Willens: alles zusammenzufassen, im Himmel und auf Erden)

V11- 12: **In ihm sind wir auch...**(seine Erben / Eigentum geworden, damit wir zum Lob und Ehre Gottes, gemäss seinem festgesetzten Willen, gereichen)

V13- 14: **In ihm seid auch ihr...**(nach dem ihr gläubig geworden seid; versiegelt worden, d.h. das Siegel der Gotteskindschaft empfangen, durch den hl. Geist; und habt den Geist als Anzahlung für euer Erbe; d.h. die Erlösung des Eigentums Gottes (das sind wir selbst!) erhalten)

Danksagung und Fürbitte (V15 - 23)

V15 - 16: Weil ich von eurem Glauben an Christus und eurer Liebe zu einander (unter allen Heiligen) gehört habe, höre ich nicht auf **für euch zu danken**, wenn ich in meinen Gebeten an euch denke.

V17: Der Gott... **gebe euch** der den Geist der Weisheit und Offenbarung..., **damit ihr ihn erkennt.**

V18: **Er erleuchte** die Augen eures Herzens..., **damit ihr wisst.. welche Hoffnung...** und **welches Erbe** für alle Heiligen bereitsteht.

V19: **und zeigt**, wie überwältigend **die Kraft, die Wirkung seiner Macht und Stärke** an uns den Gläubigen ist.

V20 - 23: Kern des Evangeliums: **Diese Kraft hat er an Christus wirken lassen..**bei seiner Auferweckung von den Toten und indem Gott ihn gesetzt hat zu seiner Rechten, in den Himmeln, denn Christi Herrschaft steht über allen Mächten und Gewalten in dieser und auch in der zukünftigen Zeit. Alles hat Gott Christus unter seine Füsse gelegt. **Christus der als Haupt der Gemeinde und der ganzen Kirche (Christenheit) eingesetzt ist, er erfüllt seinen Leib** (uns, die Gemeinde, die Kirche) **mit allem.** (Der Göttlichkeit und Heiligkeit)